

PRESSEMELDUNG

12. AUGUST 2020/ 1 SEITE + SERVICE

RESIDENZSCHLOSS RASTATT: KEIN FÜHRUNGSBETRIEB AM 20.-23. AUGUST

Residenzschloss Rastatt

Dreharbeiten in markgräflicher Kulisse: Beletage vom 20. bis 23. 8. nicht zugänglich

Am 20. bis 23. August können die Räume von Markgräfin Sibylla Augusta und Markgraf Ludwig Wilhelm von Baden-Baden im Residenzschloss Rastatt nicht besichtigt werden: An diesen Tag finden im Schloss Dreharbeiten für eine umfangreiche Fernsehdokumentation zu den „Rastatter Prozessen“ der unmittelbaren Nachkriegszeit statt. Normal zugänglich bleibt das Wehrgeschichtliche Museum im Residenzschloss.

AUFNAHMEN FÜR FERNSEHDOKU UM ORIGINALEN SCHAUPLATZ

Vom 20. bis 23. August finden im Residenzschloss Rastatt Dreharbeiten statt. Es handelt sich um Aufnahmen für eine Fernsehdokumentation zu den „Rastatter Prozessen“. In der unmittelbaren Nachkriegszeit standen viele Kriegsverbrecher in Rastatt vor einem französischen Militärgericht – im Ahnensaal des Rastatter Residenzschlusses. Die Dreharbeiten für diesen Fernseh-Dokumentarfilm über das bedeutende historische Ereignis belegen die Beletage während dieser Tage. Das Wehrgeschichtliche Museum im Seitenflügel des Schlosses kann weiterhin besichtigt werden, die Kasse bleibt ebenfalls besetzt. Seit der Wiedereröffnung nach der akuten Coronazeit finden Führungen im Residenzschloss inzwischen wieder von Donnerstag bis einschließlich Sonntag statt. Nach der kurzen Unterbrechung durch die Dreharbeiten ab dem 20. August startet die nächste Führung am Donnerstag, 27. August, um 11 Uhr.

FILMKULISSE BELETAGE

Für die Fernsehdokumentation zu den „Rastatter Prozessen“ wurde bereits im März im Residenzschloss gedreht. Nun steht die zweite Phase der Aufnahmen an. Film- und Fernsehaufnahmen finden immer wieder im Residenzschloss und in Schloss Favorite

1/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

12. AUGUST 2020/ 1 SEITE + SERVICE

RESIDENZSCHLOSS RASTATT: KEIN FÜHRUNGSBETRIEB AM 20.-23. AUGUST

statt: Kein Wunder, die beiden Schlösser sind als Kulissen auch kaum zu übertreffen. Zuletzt fanden Dreharbeiten in beiden Schlösser für die große Produktion von „Mackie Messer“ statt, einer Neuverfilmung der Brecht'schen Dreigroschenoper. Viele der Schlösser, Klöster, Burgen und Gärten des Landes sind beliebte Drehorte: Die Filmteams schätzen die historische Atmosphäre vor Ort, die so kaum von Bühnenbildnern nachgeschaffen werden kann. Überregionales Renommee und werbliche Wirkung sind die Nebeneffekte, die damit verbunden werden, wenn die Staatliche Schlösser und Gärten die Monumente des Landes als Drehorte für Film und Fernsehen zur Verfügung stellen.

SERVICE UND INFORMATION

ÖFFNUNGSZEITEN SCHLOSS RASTATT

Vom 20. bis 23. August 2020 sind keine Führungen in der Beletage möglich. Das Wehrgeschichtliche Museum ist geöffnet.

Die Führungen in den Prunkräumen des Residenzschlosses starten wieder am 27. August.

Reguläre Öffnungszeiten: Do – So & Feiertag 11.00 bis 16.30 Uhr

Einlaß nur mit Führung. Führungen finden von 11.00 bis 15.00 stündlich statt.

Besondere Hinweise: Schlosskirche weiterhin geschlossen

Residenzschloss Rastatt

Herrenstraße 18 – 20, 76437 Rastatt

Telefon +49(0)72 22.97 83 85

info@schloss-rastatt.de

WWW.SCHLOSS-RASTATT.DE

2/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).